



# SATTEINER PFARRBLATT

Nr. 286

Juni - September 2026



## **Aufatmen, Energie tanken – Seele baumeln lassen und neu werden!**

Bald beginnt die Urlaubszeit – eine Zeit, auf die sich viele schon lange freuen. Vielleicht hören wir innerlich schon jetzt den Satz: „Endlich Urlaub!“ Endlich durchatmen. Endlich Abstand gewinnen vom Termindruck, von Verpflichtungen und den vielen Aufgaben des Alltags. Endlich Zeit für das, was Freude macht – oder auch einfach einmal Zeit, nichts zu tun.

Unser Leib, unsere Seele und unser Geist brauchen Zeiten der Erholung. Sie brauchen Momente des Innehaltens, Zeiten der Entschleunigung, eine gewisse „Drehzahlbegrenzung“, damit wir gesund, klar und kraftvoll bleiben. Wer immer nur läuft, verliert irgendwann die Freude am Weg. Wer aber innehält, schöpft neue Kraft für die nächsten Schritte. Eines ist uns allen klar: Der Mensch ist keine Maschine. Wir können nicht ununterbrochen funktionieren wie ein Rädchen im Getriebe. Niemand von uns ist dafür geschaffen, ständig nur zu leisten, zu planen, zu organisieren und zu arbeiten. Arbeit und Erholung gehören zusammen – so wie Einatmen und Ausatmen. Spannung und Entspannung sind keine Gegensätze, sondern zwei Seiten eines gesunden Lebens.

Urlaub bedeutet sich aus dem Alltag zu lösen und neue Perspektiven zu gewinnen. Manche verreisen, entdecken neue Orte und erleben: Die Welt ist größer als der eigene Alltag. Das Leben ist bunt und voller Möglichkeiten. Andere genießen bewusst die Ruhe zu Hause, verbringen Zeit mit Familie und Freunden oder tun einfach das, was lange zu kurz gekommen ist. Viele nutzen den Urlaub auch, um innerlich still zu werden

Titelbild: Clowns über Satteins, Baumwollbatik, Kornelia Kubo

und sich neu auszurichten: Was ist mir wichtig? Was tut mir gut? Was möchte ich neu in den Blick nehmen? Manche erleben diese Zeit auch als besondere Zeit mit Gott – als Oase für die Seele, getragen von dem Vertrauen, dass Gott mitgeht und segnet. Vielleicht ist das ein schöner Gedanke für diese Wochen: Setzt euch gedanklich neben Gott in den Liegestuhl, schaut auf die Schönheit des Lebens und entdeckt neu, wie viel Gutes uns geschenkt ist.

Ich wünsche euch von Herzen wunderschöne und erholsame Urlaubstage. Tage, an denen ihr **a u f a t m e n** könnt. Tage, an denen eure Batterien sich wieder aufladen. So geht nun in diese kommende Zeit



Aquarell: Gerhard Montibeller

mit Freude, mit Leichtigkeit und mit der Erlaubnis, wirklich Urlaub zu machen. Atmet auf. Tankt Energie. Lasst die Seele baumeln. Und werdet neu.

Und ich wünsche euch ebenso, dass ihr gesund, gestärkt, motiviert und mit neuer Freude an euren Dienst und an eure Arbeit zurückkehrt. Ich wünsche euch allen eine gesegnete und schöne Urlaubszeit.

*Euer Pfarrer Georg*

## Dankbar für intensive Jahre

Nach sieben Jahren im Pfarrverband Göfis-Satteins und 44 Jahren im Dienst der Kirche nimmt Pfarrvikar Gerold Reichart mit Ende August Abschied und tritt (gesundheitsbedingt) in den Ruhestand. Gerold begegnete den Menschen mit großer Offenheit und Menschlichkeit, mit Einfühlungsvermögen und einer besonderen Nähe, die gerade in schweren Zeiten Trost schenkte. Dankbar blickt er auf seinen Weg zurück.

### ***Wenn du an deinen Beginn im Pfarrverband im Herbst 2019 zurückdenkst – wie hast du diese erste Zeit erlebt?***

Gerold Reichart: Einen unmittelbaren Bezug zum Pfarrverband Göfis-Satteins hatte ich anfangs nicht. Ich bin damals ganz offen gekommen, ohne genaue Vorstellung davon, was mich erwarten würde. Der ehemalige Generalvikar Rudolf Bischof hat mich



gebeten, diese Aufgabe zu übernehmen, und ich habe gerne zugesagt. Gleichzeitig war schnell spürbar, dass alle Beteiligten in den Pfarren ihren gemeinsamen Weg erst finden mussten.

Es gab keine feste Rollenbeschreibung – vieles ist im Miteinander gewachsen. Schritt für Schritt haben wir herausgefunden, wie eine gute Zusammenarbeit gelingen kann.

***Was hat diese sieben Jahre für dich besonders geprägt?***

Gerold Reichart: Vor allem die vielen schönen Begegnungen, im Alltag, nach den Gottesdiensten, bei Besuchen und in besonderen Momenten des Lebens. Ich denke an lebendige Messfeiern, die wir gemeinsam gestaltet haben, und an Situationen, in denen Menschen Trost gebraucht haben, gerade bei Beerdigungen.

***Die Begleitung in Zeiten der Trauer ist eine sehr sensible Aufgabe. Was war dir dabei besonders wichtig?***

Gerold Reichart: Zuhören. Jede Familie ist anders, jede Situation einzigartig. Ich habe versucht zu spüren, wo die Menschen stehen und was sie brauchen, ohne sie zu überfordern. Manchmal habe ich bewusst andere Formen gewählt, etwa Wortgottesfeiern, wenn das für die Angehörigen stimmiger war. Es geht darum, gemeinsam einen Weg zu finden.

***Gab es auch Momente, die dich besonders gefordert haben?***

Gerold Reichart: Natürlich. Es gab Gespräche, die schwierig waren, und Sitzungen, die mich anstregten. Wo Menschen zusammenarbeiten, entstehen auch Reibungen. Bei Reibungspunkten ist wichtig, die verschiedenen Sichtweisen anzuerkennen und im Gespräch zu bleiben. Gemeinsam findet man einen Weg, weiterzugehen.

***Ein Thema, das viele beschäftigt: Es wird schwieriger, Menschen für die Mitarbeit zu gewinnen. Wie siehst du das?***

Gerold Reichart: Ja, das ist eine Herausforderung, die wir überall spüren. Umso wichtiger ist es, junge Menschen einzubinden. Ich habe mich immer gefreut, wenn wir „Neue gewinnen“ konnten, z.B. als Lektor:Innen oder Kommunionhelfer:innen,

oder wenn ich über die Erstkommunion einige Kinder als neue Ministrant:innen anlernen konnte, das macht Hoffnung.

***Was hat dir in all den Jahren Kraft gegeben?***

Gerold Reichart: Mein Glaube, die Verbindung zu Jesus, dem Guten Hirten. Und auch die Rückmeldungen der Menschen. Wenn ich spüre, dass Worte berühren oder helfen; das gibt mir viel Kraft.

***Wo hast du noch Ausgleich gefunden?***

Gerold Reichart: Früher war ich viel in den Bergen unterwegs. Das war ein wichtiger Ausgleich. In den letzten Jahren ist das gesundheitsbedingt weniger bzw. unmöglich geworden, aber ich habe die Gartenarbeit für mich entdeckt. Im Gemeinschaftsgarten vor der Haustür habe ich mich oft betätigt. Und natürlich das Singen im Chor, besonders Gospellieder, ist für mich eine große Freude.



***Nun beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Mit welchen Gefühlen gehst du in den Ruhestand?***

Gerold Reichart: Mit Dankbarkeit und mit dem Gefühl, dass es jetzt gut ist. Mein Körper zeigt mir, dass ich kürzertreten soll. Ich freue mich darauf, mehr Zeit zu haben und Dinge ruhiger anzugehen. Im September habe ich zum Beispiel eine Reise nach Rom geplant und im Oktober gehe ich auf eine nötige Reha.

***Gänzlich zurückziehen wirst du dich aber nicht?***

Gerold Reichart: Nein, ich helfe aus, wenn ich angefragt werde.

Soweit es mir gesundheitlich möglich ist, werde ich beim Beerdigungsdienst mitwirken.

***Zum Abschluss: Was möchtest du den Menschen in Göfis und Satteins noch mitgeben?***

Gerold Reichart: Haltet zusammen! Bringt eure Gaben ein! Kirche lebt davon, dass viele mitwirken, jeder auf seine Weise. (Vgl. Röm 12)

***Lieber Gerold, vielen Dank für dein Wirken im Pfarrverband. Für die kommenden Jahre wünschen wir dir alles Gute und Gottes reichen Segen!***

*Andreas Haller, Pfarrblatt Göfis*

## **Zur Person**

Mag. Gerold Reichart  
Geboren 1958 in Bregenz

Theologiestudium in Innsbruck  
und Rom (Magister 1982)  
Priesterweihe am 20. Mai 1983  
in Dornbirn; Primiz in Schwarzach



Foto: Andreas Haller

*Stationen:* Kaplanstellen in Bregenz und in Lustenau, dann Pfarrer in Bludesch, von 2000 bis 2013 Krankenhauseelsorger im LKH Feldkirch mit der fachlichen Ausbildung am Klinikum Salzburg, Pfarrer in Dornbirn und Pfarrvikar in Frastanz, von 2019 bis 2026 Pfarrvikar im Pfarrverband Göfis-Satteins.

*Hobbys:* Im Chor singen, Bergwandern, im Garten arbeiten

*Primizspruch:* „Herr, auf dich vertraue ich. In deine Hände lege ich mein Leben.“ Psalm 31

## **Neue Wege im Pfarrverband Göfis und Satteins**

Wie viele von Ihnen bereits erfahren haben, geht unser Pfarrvikar Gerold Reichart aus gesundheitlichen Gründen in die Frühpen-sion. Leider kann die Diözese derzeit keine Nachbesetzung zur Verfügung stellen. Dadurch bin ich künftig allein für die Leitung unserer beiden Pfarrgemeinden sowie für die Feier der Gottesdienste und die seelsorglichen Aufgaben verantwortlich.

Diese neue Situation bringt große Herausforderungen mit sich. Die Vielzahl an Aufgaben und Verpflichtungen kann von einem Priester allein nicht mehr im bisherigen Umfang bewältigt werden. Deshalb sind wir gezwungen, manche Angebote und Gottesdienste zu reduzieren und unsere Gottesdienstordnung neu zu strukturieren.

Gemeinsam mit einem Team der Pfarrgemeinderäte von Göfis und Satteins haben wir in den vergangenen Wochen intensiv beraten und einen neuen Liturgie- und Gottesdienstplan für die kommenden sechs Monate erarbeitet. Die Struktur dieses Plans stellen wir in diesem Brief vor.

Bei allen Überlegungen war es uns wichtig, auch unter den veränderten Umständen ein gutes und würdiges kirchliches Leben in beiden Pfarren aufrechtzuerhalten. Dennoch werden Veränderungen notwendig sein. Dazu gehören unter anderem ein reduziertes Gottesdienstangebote sowie neue Gottesdienstzeiten.

Wir wissen, dass diese Veränderungen für viele ungewohnt und vielleicht auch nicht einfach sein werden. Deshalb bitten wir Sie herzlich um Verständnis, Offenheit und die Annahme dieser neuen Situation. Nur gemeinsam, mit gegenseitigem Vertrauen und Zusammenhalt, können wir diesen Weg als Pfarrfamilie gut gehen.

Ich danke Ihnen von Herzen für Ihr Mittragen, Ihr Gebet und Ihre Unterstützung. Ein besonderer Dank gilt allen, die sich weiterhin engagieren und Verantwortung in unseren Pfarrgemeinden übernehmen.

Die Sonntagsmessfeiern finden in den beiden Pfarreien wochenweise abwechselnd statt, alternativ dazu gibt es jeweils eine Vorabendmessfeier. Die monatliche Einteilung Sonntagsmessfeiern sieht folgendermaßen aus: 1. Woche des Monats

	Wo-Tag	Göfis	Satteins
1. Woche des Monats	Samstag		
	Sonntag	09:30 Atempause	10:15 Sonntagsmesse
2. Woche des Monats	Samstag		18:00 Vorabendmesse
	Sonntag	09:30 Sonntagsmesse	
3. Woche des Monats	Samstag	18:00 Vorabendmesse	
	Sonntag	09:30 Jugendfeier	10:15 Sonntagsmesse
4. Woche des Monats	Samstag		18:00 Vorabendmesse
	Sonntag	09:30 Sonntagsmesse	

Werktagsmessen finden in Satteins an jedem Dienstag 08:30 und in Göfis am Freitag um 09:00 statt.

Die Gedenkmessen für die Verstorbenen finden in Satteins am ersten Mittwoch und in Göfis am letzten Mittwoch eines Monats jeweils um 18:00 statt.

Tauferiern werden an jedem 1. Sonntag eines Monats um 14:00 abgehalten, an geraden Monaten in Satteins und an ungeraden in Göfis.

Die ca. 50 Beerdigungen eines Jahres im Pfarrverband finden an den Wochentagen Dienstag bis Freitag statt, dafür wird Pfarrer Georg eine Unterstützung erhalten.

Die Gottesdienste an den hohen Feiertagen, Weihnachten, Ostern und Pfingsten, sind nur mit Aushilfen zu bewältigen.

Die Gottesdienste an den Nachfeiertagen (Stephanstag, Ostermontag und Pfingstmontag) sowie an den Feiertagen Neujahr, Dreikönig, Aschermittwoch, Gründonnerstag, Karfreitag, Christi Himmelfahrt, Fronleichnam, Mariä Himmelfahrt, Mariä Empfängnis müssen teilweise reduziert werden.

Die neue Gottesdienstordnung gibt vielleicht auch Anlass, die Gottesdienste der jeweils anderen Pfarre des Pfarrverbandes mitzufeiern.

Mehr denn je werden die Pfarren auf ehrenamtliche Mitarbeiter:innen angewiesen sein, etwa für Krankenbesuche, Krankenkommunion, Ministrante:innenbetreuung, Erstkommunionvorbereitung, Firmvorbereitung, Totenwachen, ...

Nach einem halben Jahr soll die Gottesdienstordnung evaluiert und bei Bedarf angepasst werden.

Die Pfarrgemeinderäte werden sich in weiteren Sitzungen mit den Möglichkeiten auseinandersetzen, Synergien durch die verstärkte Zusammenarbeit der beiden Pfarren zu gewinnen.

So kann der Abschied von Altem auch der Aufbruch zu Neuem sein.

*Pfarrer Georg und Hubert Metzler*

## **Führung in der Pfarrkirche**

Zum 60. Todestag von Martin Häusle (1903-1966) ladet das Kirchenblatt am Freitag, 12. Juni, um 15:30 Uhr zu einer Führung mit Martin Häusle (Sohn des Kunstmalers) in unsere Pfarrkirche ein. Martin Häusle hat in unserer Pfarrkirche drei Fresken und die Kreuzwegstationen geschaffen.

## Firmung 2026

Mit Begeisterung machten sich 17 Firmlinge auf dem Weg zum Ziel - Firmung am 31.5.2026.

Dazu haben sie bereits im Herbst 2025 das Thema „Ich-Du-Wir“ bearbeitet.

Anfangs 2026 stellten sie sich, gemeinsam mit den Gönner Firmlingen, den Fragen „ Alles was ich immer schon mal wissen wollte rund um Glaube, Jesus, Gott und die Kirche“. Dabei wurden sie unterstützt von Christian Kopf mit fachlicher Kompetenz und Lebenserfahrung.



Im Februar besuchten sie im Tennis Eventcenter in Hohenems ein „Dive In“ - eine Lobpreisung Gottes. Die Jugendlichen waren überrascht über die tiefgehende, moderne Gestaltung.

Mitte März besuchte sie der Fußballprofi Johannes Tartarotti (SW Bregenz) und erzählte, wie ihm „Gott unterko isch“ und er den Glauben auch lebt.

Im April besuchten sie im Rahmen der „Social Night“ das Bestattungsinstitut Amann, die Rettungs- und Feuerwehrleitstelle RFL, das Kapuzinerkloster und die Polizeistation Schillerstrasse in Feldkirch.

Anfang Mai gab es ein Treffen mit den Firmpaten wo bei einem „Spiritwalk“ über Glaubensfragen diskutiert wurde.

So erwarten sie freudig die Sendung des Heiligen Geistes.

*Das Firmteam: Pfarrer Georg, Sabine und Gerold*

## Stadt – Land – Klima – Gewinnspiel

Ihr alle kennt das Spiel „Stadt-Land-Fluss“! In Abwandlung dieses Spiels erstellten wir für die Umweltwoche 2026 das „Stadt-Land-Klima-Gewinnspiel“. Mitmachen können alle (Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Familien), die Fragen zu Nachhaltigkeit, Umweltschutz, Energiesparen ... zu einem vorgegebenen Buchstaben beantworten. In der Bibliothek gibt es dazu eine Vorlage, diese könnt ihr auch auf unserer Webseite herunterladen. Die spätestens am 5. Juni 2026 bei uns eingelangten Antworten werden ausgewertet und Preise werden an die drei Teilnehmenden mit der höchsten Punktezahl vergeben. Bevor wir es vergessen: Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für das Ravensburger Spieleland sowie zwei Bücher- bzw. Spiele Gutscheine. Also: mitmachen und gewinnen, denn wir vom Bibliotheksteam halten euch die Daumen!

Buchstabe	Stadt-Land-Klima	Wörterbuch	OFFIZIELLE ANWORTEN (LÖSUNGEN)	Wörterbuch	OFFIZIELLE ANWORTEN (LÖSUNGEN)	Punkte
A	Auf	Alteias	Apfel	Anzug	Apfelsaft	
B						
H						
S						
G						

Das Stadt-Land-Klima-Gewinnspiel der Bibliothek Satteins startet am 01. Mai und endet am 05. Juni 2026. Mitmachen können alle (Kinder, Jugendliche, Erwachsene), die Fragen zu Nachhaltigkeit (Umweltschutz), ... zu den vorgegebenen Buchstaben beantworten. Antworten, die spätestens am 05. Juni 2026 bei uns eingelangt sind, werden ausgewertet (2 Punkte gibt es für jede Antwort, 6 Punkte für Antworten, die nur einmal angefragt sind und 20 Punkte, wenn bei einem Feld in aller Buchstaben nur eine Antwort anfordert ist). Preise werden an die drei Teilnehmer:innen mit der höchsten Punktezahl vergeben (Dreier- und Zweier- und Einser-Gewinn). Zu gewinnen gibt es einen Gutschein für das Ravensburger Spielereiland sowie zwei Bücher- bzw. Spiele Gutscheine. Kontakt: Bibliothek Satteins, Tel. 05524 52552, www.bibliothek-satteins.at

## Nicht nur Bienchen und Blümchen ...



gab es zu sehen: sogar eine Ringelnatter haben wir im spannenden Lebensraum Magerwiese bei der diesjährigen Biotopexkursion beobachten können. Die Exkursionsleitung übernahmen wieder Agnes Steininger (Kindergruppe) und Johanna Kronberger (Er-

wachsenengruppe). Nach drei erlebnisreichen Stunden und mehreren Regenspau- sen gab es für die elf Kinder und 14 Erwachsenen noch eine gemeinsame Jause in der Bibliothek. Fotos und ein Video gibt es auf unserer Webseite zu sehen. Wir freuen uns schon auf die nächste Biotopexkursion 2027 und hoffen, dass auch da wieder viele mitgehen. Aktuelle Bücher und Spiele zu umweltrelevanten Themen gibt es selbstverständlich das ganze Jahr über zum Entleihen bei uns.

Wissenswertes zu unseren Veranstaltungen und zu unserem Medienangebot könnt Ihr auf <https://www.satteins.bvoe.at/>, auf Facebook und Instagram nachlesen. **Oder noch besser: kommt doch einfach einmal vorbei!**

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen, die uns unterstützt haben und freuen uns auf euren Besuch.

*Margit Brunner Gohm und das gesamte Bibliotheksteam*

### Unsere Öffnungszeiten

Montag	17:00 – 19:00 Uhr
Mittwoch	08:30 – 11:30 und 16:30 – 18:30 Uhr
Sonntag	09:00 – 11:00 Uhr

# **Ohne Wasser kein Leben**

## **Erstkommunion 2026**

Unter dem diesjährigen Motto „Jesus - Quelle des Lebens“ durften wir in unserer Pfarrgemeinde in Satteins am 19. April 2026 ein besonders schönes Fest feiern: die Erstkommunion unserer Kinder. Insgesamt 21 Mädchen und Buben empfingen erstmals voller Freude die Heilige Kommunion.

Seit Herbst hatten sich die Kinder in Tischgruppen sowie im Religionsunterricht auf diesen großen Tag vorbereitet und setzten sich mit Themen zum Miteinander, der Vergebung, der Kirche und zum Brot auseinander. Diese intensive Vorbereitungszeit war nicht nur für die Kinder, sondern auch für ihre Tischmamas und -papas eine wertvolle Erfahrung.

Am Tag der Erstkommunion ließ uns das Wetter zittern, aber der Mut des Erstkommunionteams wurde belohnt und der festliche Einzug, begleitet vom Musikverein Satteins, konnte stattfinden. Ein herzlicher Dank dem Musikverein für die Spontaneität.

Der feierliche Gottesdienst wurde von Pfarrer Georg liebevoll gestaltet. In seiner Ansprache fand er kindgerechte Worte zu Wasser, Brot und deren Bedeutung für das Leben. Musikalisch umrahmt wurde die Feier vom Kinderchor und Musiker:innen, die mit ihren Liedern zur feierlichen und zugleich herzlichen Atmosphäre beitrugen.

Mit strahlenden Augen, manche etwas nervös und sichtlich bewegt, empfingen die Kinder die erste Kommunion. Dieser Moment, auf den sie so lange hingearbeitet hatten, war für viele ein ganz besonderer Augenblick – getragen von Stolz, Freude und einem Gefühl der Zusammengehörigkeit.

Ein herzlicher Dank gilt allen, die zum Gelingen dieses Festes beigetragen haben: dem Erstkommunionsteam, den Lehrpersonen, dem Kinderchor und den Musiker:innen, den Eltern sowie allen helfenden Händen im Hintergrund und natürlich Pfarrer Georg.

Die Erstkommunion ist ein wichtiger Schritt im Leben junger Menschen. Möge dieser Tag den Kindern noch lange in schöner Erinnerung bleiben und sie auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg stärken und begleiten.

Wir wünschen unseren Erstkommunionkindern, dass das Licht dieses Tages in ihnen weiterleuchtet. Euer Leben sei wie ein klarer Bach: mal ruhig, mal lebendig, aber immer getragen von der Liebe Gottes.

*Ines Märk und Valerie Neyer*

## **Mein Beitrag zum Pfarrblatt**

Das Pfarrblatt ist nicht nur Informationsquelle für Gottesdienste, Feste und Veranstaltungen, es berichtet über Taufen, Erstkommunion und Firmung, Hochzeiten sowie Todesfälle und erinnert an Verstorbene. Es verbindet Menschen und stärkt das Gefühl der Zusammengehörigkeit, besonders bei älteren Mitbürger:innen, die keinen Internetzugang haben.

- Danke für alle Beiträge zum Pfarrblatt, sie machen das Pfarrblatt interessant und informativ.
- Danke für Ihren finanziellen Beitrag, der den Druck des Pfarrblattes ermöglicht.
- Danke an die Pfarrblattausträger:innen, sie bringen die Information in die Haushalte.

*Hubert Metzler*

## Liebe Seniorinnen und Senioren

Am **Dienstag, 2. Juni**, um 14 Uhr treffen wir uns zum letzten Mal vor der Sommerpause zum gemütlichen Beisammensein im Pfarrheim.

Am **Dienstag, 16. Juni** führt uns unser Abschlussausflug nach Dünserberg zum Mittagessen im Panoramarestaurant Montanast. Anfahrt ist um 10:30 Uhr mit Lisi & Friedl ab Kirchplatz und Spar. Rückfahrt um 15 Uhr.

Einige Senior:innen haben sich schon angemeldet, Nachmeldungen bitte bei Pauline Tel. 0664 73204532 oder Irene Tel. 05524 2839.

Wir freuen uns auf einen schönen Abschluss mit euch und wünschen euch einen erholsamen Sommer.

*Euer Seniorenstube-Team*

### **Sabbatzeit von Pfarrer Georg**

Liebe Schwestern und Brüder, nach 25 Weihejahren darf ein Priester eine Sabbatzeit bis sechs Monate nehmen, das möchte ich in der derzeitigen Lage des Pfarrverbandes nicht in Anspruch nehmen. Am 17. Jänner 2027 ist mein 40-jähriges Priesterjubiläum. Im Gespräch mit Bischof Benno wurde vereinbart, dass ich für sechs bis acht Wochen eine kurze Sabbatzeit nehmen kann. Darum bin ich vom 8. Juni bis 20. Juli und vom 13. September bis 20. September 2026 vom Dienst freigestellt. Für die seelsorgerischen Anliegen im Pfarrverband ist alles geregelt. Ich bin sehr dankbar, dass Vikar Gerold und die Aushilfspriester mich in dieser Zeit vertreten.

*Pfarrer Georg*

# Wir gedenken unserer Verstorbenen

## am Mittwoch, 1. Juli um 19 Uhr

- 2025 24. Johanna (Hanni) Burtscher, geb. Tschenett (1936),  
Herrengasse 10  
21. Helga Hosp, geb. Summer (1942), Nenzing  
16. Walter Hinteregger (1953), Frastanzerstraße 44  
02. Gertrud (Trudi) Gsteu, geb. Simoni (1930), Feldkirch
- 2024 12. Erna Burtscher, geb. Kräutler (1960)  
Rankweilerstraße 11a
- 2023 14. Brita Bettina Vaschauner (1964), Augasse 30  
12. Elisabeth Mähr, geb Partl (1946), Trutsch 28  
07. Norbert Malin (1951), Rankweilerstraße 74  
01. Peter Tripolt (1931), Oberdorf 15
- 2022 19. Arno Ulmer (1973), Hennawies 24
- 2021 27. Margrit Martin, geb. Ehe (1941), Rankweilerstraße 60  
25. Margit Mantsch, geb. Fink (1961), Frastanzerstraße 20  
07. Karl Feist (1929), Außerfeld 26/4

## am Mittwoch, 5. August um 19 Uhr

- 2024 23. Georg Vonbrül (1925), Herrengasse 17
- 2023 24. Barbara Wirrer, geb. Frick (1930), Feschgasse 7  
24. Otto Bischof (1929), Ifilar 12  
17. Elfriede Montibeller, geb. Burtscher (1947), Außerfeld 34
- 2022 09. Hilda Küng, geb. Rauch (1926), Ifilar 2 (zuletzt Oberdorf 15)
- 2021 26. Christine Malin, geb. Egler (1951), Rankweilerstraße 74

*Guter Gott,*

*wir verstehen Deine Pläne mit uns Menschen nicht  
und was geschieht ist für uns oft unbegreiflich.*

*Hilf uns, Dir auch in dieser dunklen Stunde zu vertrauen.*

*Amen*

## **am Mittwoch, 2. September um 18 Uhr**

- 2025 18. Daniela Kreidl, geb. Kogoj (1980), Feldkirch  
18. Monika Schmideler, geb. Wieser (1941), Feschgasse 15  
04. Fritz Fröwis (1938), Eggasgaß 10
- 2023 17. Stephan Miller (1961), Brofinga 1  
05. Aurelia Mündle, geb. Getzner (1931), Hinterspineu 1
- 2022 25. Evelyne (Evi) Malin (1967), Hollagass 6  
25. Hermann Wiederin (1927), Krist 8
- 2021 26. Anneliese Zwischenbrugger, geb. Mattle (1933),  
Fohnstraße 10  
11. Martina Amann, geb. Ammann (1928), Viola 13

## **am Mittwoch, 7. Oktober um 18 Uhr**

- 2025 27. Werner Nachbaur (1933), Fälle 29  
04. Franz Sperger (1936), Oberdorf 5
- 2024 26. Kaspar Mündle (1935), Augasse 26  
08. Kathi Häusle (1937), Oberdorf 11
- 2023 02. Ida Schwarz (1932), Trutsch 22
- 2021 15. Hans Zeiler (1942), Oberdorf 15  
06. Adolf Bale (1932), Rankweilerstraße 85

## **Wir trauern um**

diese Pfarrmitglieder, die in Gottes Frieden  
heimgekehrt sind:

**Eveline Mitiska**, geb. Grabher (1933),  
Am Bühel 8, verst. 3.5.2026

**Ludwina Vogt**, geb. Nenning (1935),  
Walgaustraße 27, verst. 26.3.2026

Wir trauern auch um:

**Satoshi Kubo** (1938), Feschgasse 20, verst. 27.3.2026



# Gottesdienst

## Gewöhnliche Gottesdienstordnung bis August

### Wöchentlich:

**Dienstag** 08:30 Uhr Morgenmesse

**Sonntag** 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

### Monatlich:

**1. Sonntag** 14:00 Uhr Tauffeier

**1. Mittwoch** 19:00 Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen  
des Monats der letzten 5 Jahre

**2. Samstag** 19:00 Uhr Sonntagvorabendmesse

Sie finden den aktueller Liturgieplan an der Anschlagtafel in der Pfarrkirche und im Internet auf [www.pfarre-satteins.at](http://www.pfarre-satteins.at).

### 03.06. Mittwoch

19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat  
Juli der vergangenen fünf Jahre

### 04.06. Donnerstag - Fronleichnam

#### Hochfest des Leibes und Blutes Christi

10:15 Festtagsmessfeier, musikalisch mitgestaltet  
vom Musikverein; anschließend bei trockener  
Witterung Fronleichnamsprozession

### 07.06. 10. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

14:00 Tauffeier

Urlaubsregelung während der Sabbaticalzeit von Pfarrer  
Georg vom 8. Juni bis zum 20. Juli

### 14.06. 11. Sonntag im Jahreskreis

10:15 Sonntagsmessfeier

- 21.06. 12. Sonntag im Jahreskreis**  
10:15 Sonntagsmessfeier
- 28.06. 13. Sonntag im Jahreskreis - Petrus und Paulus**  
Kirchensammlung „Peterspfennig“ für die finanzschwachen Diözesen der Welt  
10:15 Sonntagswortgottesfeier
- 01.07. Mittwoch**  
19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat Juli der vergangenen fünf Jahre
- 05.07. 14. Sonntag im Jahreskreis**  
10:15 Sonntagsmessfeier  
14:00 Tauffeier
- 09.07. Donnerstag**  
07:45 Wortgottesfeier der Volksschule zum Schulschluss
- 11.07. Samstag vor dem 15. Sonntag im Jahreskreis**  
19:00 Vorabendmessfeier
- 19.07. 16. Sonntag im Jahreskreis**  
Kirchensammlung für die „Christophorusaktion“ - 1 Cent für jeden unfallfrei gefahrenen Kilometer  
10:15 Sonntagsmessfeier; anschließend Segnung der Fahrzeuge der schwächsten Verkehrsteilnehmer und ihrer Fahrzeuge, Kinderwägen, Dreiräder, Tretroller, Fahrräder, ...
- 25.07. Samstag vor dem 17. Sonntag im Jahreskreis**  
19:00 Vorabendmessfeier
- 02.08. 18. Sonntag im Jahreskreis**  
10:15 Sonntagsmessfeier  
14:00 Tauffeier
- 05.08. Mittwoch**  
19:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat August der vergangenen fünf Jahre

**08.08. Samstag**

19:00 Vorabendmessfeier

**09.08. 19. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagsmessfeier

**15.08. Samstag - Mariä Aufnahme in den Himmel**

Kirchensammlung gegen den Hunger in der Welt

10:15 Festtagsmessfeier mit Kräuterweihe

**16.08. 20. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagsmessfeier

**23.08. 21. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagswortgottesfeier

**30.08. 22. Sonntag im Jahreskreis**

Verabschiedung von Vikar Gerold Reichart

10:15 Sonntagsmessfeier musikalisch gestaltet vom Kirchenchor; anschließend Agape vor dem Pfarrhaus

**Gewöhnliche Gottesdienstordnung ab September 2026**

**Monatlich:**

**1. und 3. Sonntag** 10:15 Uhr Sonntagsmessfeier

**2. und 4. Samstag** **18:00** Uhr Vorabendmessfeier

**1. Mittwoch** **18:00** Uhr Gedenkmesse für die Verstorbenen des Monats der letzten 5 Jahre

**1. Sonntag in den geraden Monaten** 14:00 Uhr Tauffeier

**Wöchentlich:**

**Dienstag** 08:30 Uhr Morgenmesse

**02.09. Mittwoch**

18:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat September der vergangenen fünf Jahre

**06.09. 23. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagsmessfeier

**12.09. Samstag vor dem 24. Sonntag im Jahreskreis**

18:00 Vorabendmessfeier

**20.09. 25. Sonntag im Jahreskreis**

10:15 Sonntagsmessfeier

**26.09. Samstag vor dem 26. Sonntag im Jahreskreis**

18:00 Vorabendmessfeier

**04.10. 27. Sonntag im Jahreskreis - Erntedanksonntag**

10:15 Familienmessfeier

14:00 Tauffeier

**07.10. Mittwoch**

18:00 Gedenkmesse für die Verstorbenen im Monat  
September der vergangenen fünf Jahre

**10.10. Samstag vor dem 28. Sonntag im Jahreskreis**

18:00 Vorabendmessfeier

**Informationen zum Pfarrbüro**

Satteins, Oberdorf 4

Telefon: 05524 8215; E-Mail: pfarramt@pfarre-satteins.at

Internet: www.pfarre-satteins.at

**Öffnungszeiten während des Jahres**

Dienstag und Freitag jeweils 9-11 Uhr

Persönliche Gespräche mit **Pfarrer Varghese Georg Thaniyath** können  
auch telefonisch unter 05522 73790 12 vereinbart werden.

**Öffnungszeiten in den Sommerferien**

Freitag jeweils 8-10 Uhr geöffnet; 20. - 31. Juli geschlossen

**Pfarrvikar Gerold Reichart** ist bis 25. August an jedem Dienstag von 10 bis  
11 Uhr im Pfarrbüro, zu anderen Zeiten telefonisch unter 0676 832408232  
erreichbar.

Medieninhaber, Redaktion und Verlagsanschrift:

Pfarramt Satteins, 6822 Satteins, Oberdorf 4

Druck: diöpress Feldkirch



Pfarrwallfahrt zum Franziskanerinnenkloster Sießen bei Saugau am 21. Mai 2026



Hinten: Christine Fetz, Matheo Sutato, Per Bernhart, Elias Vaschauner, Pfarrer Georg, Emma Erhart, Leander Malin, Leonie Nigsch, Katharina Saler  
Mitte: -----, Luzia Stöckl, Lennox Ainhauser, Joleen Schneider, David Köhlmeier, Aurelius König, Felix Schachenhofer, Leni Schmid  
Vorne: Annika Marte, Nora Neyer, Laura Wohlgemann, Hannah Fetz, Luis Dietrich, Lorenz Pamer